Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 14. März 2014



Nummer 5, Jahrgang 22



Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
15.03.		Tag der offenen Tür in der Evangelischen Grundschule "St. Katharina" Frankenberg/Sa.	Frankenberg	Evangelischen Grundschule "St. Katharina"
18.03.	14.00 Uhr	4742 km mit dem Fahrrad rund um Deutschland (Bildvortrag)	Frankenberg Bahnhofstr. 1	Treff Kulturbahnsteig (Volkssolidarität)
18.03.	19.00 Uhr	Frankenberger Gesundheitsforum, Thema: "Genügt Zähne-putzen?", Vortrag von Dr. med. Meusel	Frankenberg Haus der Vereine	Förderkreis für das Kranken- haus Frankenberg e.V.,
18.03.	19.30 Uhr	"Soldarische Landwirtschaft" Leitung Frau Ina Hoyer	Frankenberg Haus der Vereine	Ländliche Erwachsenen- bildung Kreisarbeitsgemein- schaft, "Mittweida-Döbeln" e.V.
19.03.	14.00 Uhr	Diavortrag über Kuba, vorgetragen von Frau Marion Göhzold	Seniorentreff Sachsenburg/ Irbersdorf	Reinhardt's Landhaus Frau Nollau
20.03.	19.00 Uhr	"Mein Recht als Verbraucher" Themen: "Was ist in AGB's zulässig?", Darlehensvertrag, Gebrauchtwagenkauf etc.	Frankenberg Haus der Vereine	Ländliche Erwachsenenbildung Kreisarbeitsgemein- schaft, "Mittweida-Döbeln" e.V.
21.03.	19.00 Uhr	2. Theateraufführung "Faust" im Stadtpark Theater-AG Martin-Luther-Gymnasium, 3,- Euro	Frankenberg	Theater-AG Martin-Luther-Gymnasium
22.03.		Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land	Frankenberg	Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land
24.03. – 28.03.		Festwoche zum 30-jährigen Jubiläum in der Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land	Frankenberg	Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land
26.03.	16.00 Uhr	"Hochsprung Relativ" in der Sporthalle der Erich-Viehweg-Oberschule Ein Hochsprungwettbewerb für Groß und Klein.	Frankenberg	SV Turbine Frankenberg e.V.
29.03.	19.00 Uhr	5. Oldie-Rock-Nacht im Wiesengrund Eintritt frei. (mit Vorbestellung)	Frankenberg	Landgasthaus Wiesengrund

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr Sa. 12.00 Uhr – 8.00 Uhr, So. 8.00 Uhr – 8.00 Uhr

14.03. Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306			
15.03. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510			
16.03. Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222			
17.03. Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222			
18.03. Rosen-Apotheke , Hainichen	37207/50500			
19.03. Ratsapotheke , Mittweida	3727/612035			
20.03. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958			
21.03. Luther-Apotheke , Hainichen 03	37207/652444			
22.03. Rosenapotheke , Mittweida 03	3727/9699600			
23.03. Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306			
24.03. Sonnen-Apotheke , Mittweida	3727/649867			
25.03. Apotheke am Bahnhof , Hainichen 0	37207/68810			
26.03. Stadt- u. Löwen-Apotheke , Mittweida 03727/2374				
27.03. Katharinen-Apotheke , Frankenberg	037206/3306			
28.03. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510			
29.03. Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222			
30.03. Löwen-Apotheke , Frankenberg	037206/2222			

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

kein Notdienst

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr www.zahnaerzte-in-sachsen.de

15.03. – 16.03.14	Dr. Meusel	2 4180
22.03. – 23.03.14	ZÄ Wetzig	☎ 889880
29 03 - 30 03 14	7Ä Steiner	≈ 2342

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und	
Ärztl. Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206) 5431
DRK Krankentransport	(03731) 10222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Seit dem 16.4.2012 neue kostenlose bundesweit geltende Telefonnummer: 116 117 zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

10.03. - 15.03. Dr. Schmidt

(nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

21.03. - 28.03. TA Simon

Mühlbachstraße 8, Frankenberg Tel. $03\,72\,06\,/7\,40\,85\,o.\,01\,72\,/\,3\,63\,01\,11$

Weitere Daten entnehmen Sie bitte den örtlichen Tageszeitungen.

mpressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber:

Die Stadt Frankenberg/Sa.

E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa. Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa. für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck:

Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa. Telefon: 03 72 06/33 11 oder 33 10, Fax: 03 72 06/20 93

E-Mail: anzeigen@rossberg.de, amtsblatt-frankenberg@rossberg.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Do., 20.03.2014 Erscheinungstag nächste Ausgabe: Fr., 28.03.2014

Amtliche Bekanntmachungen

Zentrale Verwaltung

Veröffentlichung des Beschlusses der Sitzung des Hauptausschusses vom 03.03.2014

Öffentlicher Teil

TOP 5 Beschluss zur Veräußerung des Flurstückes 191/1 Gemarkung Gunnersdorf, Vorlage: 3.1-288/2014

Beschluss: Der Hauptausschuss beschließt die Veräußerung des Flurstückes 191/1 Gemarkung Gunnersdorf mit einer Größe von 2.290 m² zum Kaufpreis von 4.580,- EUR an Herrn Torsten Recht. Auf eine Ausschreibung wird verzichtet.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Frankenberg/Sa. (ca. 15.000 Einwohner), Landkreis Mittelsachsen, ist zum 01.06.2014 die Stelle des Beigeordneten zu besetzen.

Der/Die Beigeordnete wird vom Stadtrat gewählt und hat die Rechtsstellung eines/ einer Wahlbeamten/Wahlbeamtin auf Zeit. Die Amtszeit beträgt 7 Jahre. Die Besoldung erfolgt nach der Kommunalbesoldungsverordnung Sachsen nach der Besoldungsgruppe A 14.

Der Geschäftskreis der/des Beigeordneten umfasst das Bauwesen. Außer der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters gehören dazu die Planung und Realisierung der Bauaufgaben der Stadt mit den Sachgebieten Allgemeine Bauangelegenheiten und Stadtplanung, Stadtsanierung/Grünplanung, Liegenschaften, Brand- und Katastrophenschutz und der städtische Bauhof. Koordinierende Aufgaben sind zwischen der Stadtverwaltung und der Wohnungsgesellschaft mbH Frankenberg/Sachsen wahrzunehmen. Eine Änderung oder Erweiterung des Geschäftskreises bleibt ausdrücklich vorbehalten. Wählbar ist, wer die Voraussetzungen für eine Ernennung zum Beamten/Beamtin auf Zeit gemäß SächsBG erfüllt.

Die Bewerberin/Der Bewerber sollte verfügen über:

- 1. die Qualifikation als Bauingenieur
- 2. mehrjährige Berufserfahrung im Hoch- und Tiefbau
- 3. Erfahrung in eigenverantwortlicher Projektsteuerung
- 4. kaufmännische und rechtliche Kenntnisse

Als Beigeordneter ist eine umfassende Vernetzung der Bewerberin/des Bewerbers mit allen sozialen und politischen Entscheidungsträgern der Stadt wünschenswert. Dies erfordert die ständige Präsenz vor Ort, auch an Wochenenden. Daher setzt die Bewerbung die Bereitschaft voraus, zusammen mit der Familie des Bewerbers seinen Wohnort und Lebensmittelpunkt in Frankenberg zu nehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, lückenlose Übersicht über den beruflichen Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild) bis zum 15.04.2014

Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa. Herrn Thomas Firmenich persönlich Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

Stadtverwaltung Frankenberg

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

Aus Frankenberg

Frau Christel Kunz Frau Barbara Löwe Herrn Wolfgang Lücke Herrn Johannes Meyrich Frau Elsbeth Roßbach Herrn Gerd Sacher Herrn Rudolf Kloß Herrn Wilhelm Bohla Frau Charlotte Helbig Herrn Horst Lumtscher Frau Dorothe Oehmichen Frau Inge Faltin Frau Ella Menz Herrn Erich Schreiter Frau Mariane Uhlemann Frau Elisabeth Vogel Frau Margarete Scheundel Herrn Manfred Heusinger Frau Waltraut Ludwig Herrn Johannes Seifert Frau Edeltraud Wyß Herrn Rudolf Böhme Herrn Herbert Groß Herrn Günter Rauch Herrn Franz Salzer Frau Ingeburg Bachseitz Herrn Rolf Enge

Herrn Dieter Liebschner

zum 76. Geburtstag am 28.02.2014 zum 85. Geburtstag am 28.02.2014 zum 78. Geburtstag am 28.02.2014 zum 90. Geburtstag am 28.02.2014 zum 76. Geburtstag am 28.02.2014 zum 77. Geburtstag am 28.02.2014 zum 82. Geburtstag am 29.02.2014 zum 84. Geburtstag am 01.03.2014 zum 78. Geburtstag am 01.03.2014 zum 75. Geburtstag am 01.03.2014 zum 86. Geburtstag am 02.03.2014 zum 77. Geburtstag am 03.03.2014 zum 90. Geburtstag am 03.03.2014 zum 88. Geburtstag am 03.03.2014 zum 90. Geburtstag am 04.03.2014 zum 91. Geburtstag am 04.03.2014 zum 81. Geburtstag am 05.03.2014 zum 75. Geburtstag am 06.03.2014 zum 82. Geburtstag am 06.03.2014 zum 92. Geburtstag am 06.03.2014 zum 89. Geburtstag am 06.03.2014 zum 87. Geburtstag am 07.03.2014 zum 77. Geburtstag am 07.03.2014 zum 84. Geburtstag am 07.03.2014 zum 75. Geburtstag am 07.03.2014 zum 88. Geburtstag am 09.03.2014 zum 79. Geburtstag am 09.03.2014 zum 75. Geburtstag am 09.03.2014

Frau Brigitte John Herrn Horst Möcke Herrn Gerhard Schmidt

Herrn Erich Heinze Frau Herta Schindler Frau Ursula Sczesny Frau Mathilde John Herrn Willi Lemke Aus Mühlbach/Hausdorf

Herrn Karl Rakow Frau Herta Walter Frau Waltraud Eichner

Frau Helga Finke Frau Helga Hempe

Aus Langenstriegis Frau Erna Kruske

Herrn Günther Rothe Herrn Herbert Gründler Herrn Gotthard Zieger

Aus Dittersbach Herrn Peter Meyer zum 88. Geburtstag am 02.03.2014 zum 85. Geburtstag am 04.03.2014

zum 76. Geburtstag am 10.03.2014

zum 85. Geburtstag am 10.03.2014

zum 79. Geburtstag am 10.03.2014

zum 80. Geburtstag am 11.03.2014

zum 76. Geburtstag am 11.03.2014

zum 88. Geburtstag am 12.03.2014

zum 86. Geburtstag am 13.03.2014

zum 78. Geburtstag am 13.03.2014

zum 77. Geburtstag am 06.03.2014 zum 78. Geburtstag am 11.03.2014 zum 79. Geburtstag am 13.03.2014

zum 79. Geburtstag am 01.03.2014

zum 83. Geburtstag am 03.03.2014 zum 76. Geburtstag am 12.03.2014 zum 80. Geburtstag am 13.03.2014

zum 77. Geburtstag am 04.03.2014

Aus Sachsenburg/Irbersdorf

Herrn Ernst Poppitz Frau Rosemarie Führer Herrn Helmut Kießling

zum 75. Geburtstag am 28.02.2014 zum 80. Geburtstag am 07.03.2014 zum 86. Geburtstag am 11.03.2014

Standesamtliche Nachrichten desamtliche Nachrichten



Eheschließungen

07.02.2014 Stephanie Weinschröder und Lutz Martin Heer, Dittersbach, Am Sachsenpark 8, 09669 Frankenberg/Sa. 14.02.2014 Stefanie Kuntnawitz und Ronny Bätz, Auenweg 1, 09669 Frankenberg/Sa.



Sterbefälle

19.02.2014 Regina Ehmig geb. Mehner, 65 Jahre, Schloßstraße 27, 09669 Frankenberg/Sa.

20.02.2014 Christine Milada Pfohl, 82 Jahre, Äußere Freiberger Straße 14, 09669 Frankenberg/Sa.
21.02.2014 Elsa Käthe Schumann geb. Seifert, 86 Jahre, An der Hammerbleiche 4, 09669 Frankenberg/Sa.
22.02.2014 Kurt Horst Meißgeier, 79 Jahre, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 11, 09669 Frankenberg/Sa.
23.02.2014 Martha Herta Seifert, 83 Jahre, Scheffelstraße 19, 09669 Frankenberg/Sa.

23.02.2014 Elisabeth Marianne Berger geb. Pötzsch, 91 Jahre,
Hainichener Straße 10,
09669 Frankenberg/Sa.
23.02.2014 Eberhard Rolf Reißig,
76 Jahre, Lichtenauer Weg 1
09114 Chemnitz, vorher: Irbersdorf,
Hauptstraße 40 b,
09669 Frankenberg/Sa.
06.03.2014 Elli Ursula Wegert geb. Tittel,
73 Jahre, Beethovenstraße 6 b,
09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe Leiterin Standesamt

Informationen



Mitteilungen aus der Stadt Frankenberg/Sa.

Das Taka-Tuka-Land feiert ein riesiges Fest, denn unsere Kita wird 30 Jahre alt! Der Ablauf unserer Festwoche vom 24. – 28. März:

Montac

Beginn der Festwoche:

10.00 Uhr mit Musik und Tanz auf dem Hof Anschnitt Geburtstagskuchen für alle Kinder und Auspusten der 30 Geburtstagskerzen durch den Kinderrat

Dienstag: In den Gruppen wird gefeiert!

Mittwoch

Gemeinsames Kino für alle Gruppen – das Welttheater in Frankenberg wurde extra nur für das Taka-Tuka-Land reserviert.

Donnerstag

Individuelle Gestaltung in den Gruppen, ab 9.30 Uhr besucht uns die Feuerwehr.

Freitag Ende der Festwoche

9.30 Uhr auf dem Hof mit Musik und Tanz, Liederprogramm der Gruppen und Besuch vom Clown Steffen, Luftballonflug mit Wünschen der einzelnen Gruppen, Glücksrad

Mitteilung der Stadtbibliothek

E-Books aus der Stadtbibliothek entleihen – wie funktioniert das? Seit November 2012 ist es möglich, in der Stadtbibliothek digitale Medien aus der Onlinebibliothek "Lie@sa" zu entleihen. Für Interessierte organisiert die Stadtbibliothek am Montag, dem 24.03.2014, um 18.00 Uhr eine kostenfreie Veranstaltung in der Humboldtstr. 21. Vorgestellt wird, welche technischen Voraussetzungen für das Entleihen der E-Books notwendig sind. Um Voranmeldung unter 037206/73604 oder bibliothek@frankenberg-sachsen.de wird bis 21.03.2014 gebeten.

Sabine Helk, Leiterin der Stadtbibliothek

Diskussionsrunde mit dem Thema "Einzug ins Pflegeheim – Eine Gewissensfrage ?"

Die Versorgung Ihrer "Lieben" (Vater, Mutter, Ehepartner, …) geht bei vielen Angehörigen mit dem Gefühl der Erschöpfung, der Hilf- und Kraftlosigkeit, aber auch der Aggression und der Angst vor Verlust einher. Die Verantwortung für die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen, ob zu Hause oder in einer stationären Einrichtung, bedeutet aber auch die Pflege um sich selbst nicht zu vernachlässigen.

Unser Angehörigenabend soll einen Rahmen bieten, Fragen zur Versorgung und Betreuung im Heim aber auch zur eigenen Situation zu stellen. Mit unserem Referent Professor Dr. Scupin wollen wir darüber diskutieren, wie die Würde eines pflegebedürftigen Menschen erhalten bleiben kann.

Wir laden die Angehörigen unserer Bewohner aber auch alle interessierten Bürger Frankenbergs und Umgebung recht herzlich ein, an dieser Diskussionsrunde am 07.04.2014, ab 19.00 Uhr, im Seniorenpflegeheim "Am Rittergut" Hainichener Straße 10 in Frankenberg teilzunehmen.

Zur besseren Planung melden Sie sich bitte vorher unter der Telefonnummer 037206/88760 bis zum 28.03.2014 in der Verwaltung bzw. per E-Mail unter sph-rittergut@zl-altenpflege.de unter Angabe der Personenzahl an.

Die Geschäfts-, Pflegedienst- und Heimleitung Seniorenpflegeheim "Am Rittergut" Frankenberg i.A. **B. Dittrich,** Verwaltung

Museum Rittergut Frankenberg

Bis Sonntag, den 30. März, läuft im Museum die Sonderausstellung "Historische Feuerzeuge", deren Besuch sich auf jeden Fall lohnt. Die kostbaren, seltenen und kuriosen Feuerzeuge aus der privaten Sammlung von Karin und Thomas Grellmann aus Freiberg zogen bisher zahlreiche Besucher aus ganz Sachsen und darüber hinaus an. Neben dem kleinsten Feuerzeug der Welt, das tatsächlich funktioniert, kann man auch prächtige Tischfeuerzeuge aus der Zeit Goethes bewundern und ins Staunen geraten, was es mit dem Zunderschwamm auf sich hat und wie sich ein Wecker in Menschengestalt pünktlich zum Glockenschlag eine Kerze im Hut anzündet.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag: 10.00 – 12.30 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr Freitag, Sonnabend und Sonntag: 13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Geburtstags- und Hochzeitsführungen sowie Führungen mit Mäuserich Max sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro/ermäßigt: 1,00 Euro (bei Ausstellungen der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung: Erw.: 1,00 Euro, Kinder: frei) Telefon: 037206/2579 (Museum)

Internet: www.museen-frankenberg.de E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode, Fachbereichsleiterin Museen

Geschäftseröffnungen beleben den Frankenberger Markt

Seit Anfang diesen Monats ist die Frankenberger Innenstadt mit der Eröffnung zweier neuer Geschäfte attraktiver geworden. In bester Lage, im erst kürzlich fertiggestellten Objekt "Markt 5/6", konnte die WGF –



06.03.2014 – Geschäftseröffnung Schuhmuckel v. links Frau H. Nowak – Mitarbeiterin WGF, Frau S. Richter

Wohnungsgesellschaft Frankenberg/ Sachsen ein renommiertes Schuhgeschäft als neuen Mieter und Ladenbesitzer für unsere Stadt gewinnen. Inhaberin, Frau Silke Richter, bietet in ihrem

> Geschäft "Schuhmuckel" ein sehr gutes Sortiment für Jung und Alt. Nicht weniger freut sich die WGF über die Wiederbelebung der Geschäftsräume in der Rathausgasse 11. Als Jungunternehmerin wird Frau Doreen Andrä mit Frau Nicole Matthäus an ihrer Seite im

"Haarstudio" ihrer Kundschaft zu noch besserem Aussehen verhelfen.

Den Neuzugängen in der Einkaufs- und Dienstleistungslandschaft unserer Stadt "Ein herzliches Willkommen, allzeit viele zufriedene Kunden und ein gutes Geschäft".

Unsere Impulse für eine florierende Stadt – Ihre Vermieterin vor Ort.



01.03.2014 – Geschäftseröffnung Haarstudio v. links Frau N. Matthäus, Frau D. Andrä, Frau H. Nowak – Mitarbeiterin WGF



Sylke Kopf Immobilienmanagement/Vermietung

Veranstaltung der Ländlichen Erwachsenenbildung am 18.03.2014

Die Ländliche Erwachsenenbildung, Kreisarbeitsgemeinschaft Mittweida – Döbeln, führt die Veranstaltung "Solidarische Landwirtschaft" unter Leitung von Frau Ina Hoyer durch.

Die Veranstaltung findet am 18.03.2014 um 19.30 Uhr im Treff Kulturbahnsteig im Haus der Vereine am Bahnhof Frankenberg statt.

Frau Hoyer ist auf den Hof zur bunten Kuh als solidarisch arbeitenden Bauernhof wirksam, der mit Pferden arbeitet und nachhaltiges Gemüse und Fleisch produziert.

Solidarische Landwirtschaft ist ein Konzept zur nachhaltigen Versorgung der lokalen Bevölkerung mit gesunder Nahrung und die Möglichkeit unabhängig von den Zwängen der Marktwirtschaft zu agieren.

Auf dem Hof der bunten Kuh wird dieses Konzept seit 2 Jahren praktiziert. Wie es geht und wie vielleicht auch Sie teilnehmen können, erfahren Sie in der Veranstaltung.

Der Unkostenbeitrag beträgt 1,00 EUR für Raummiete.

Birgit Gessat

Projektleiterin Bildung Ländliche Erwachsenenbildung

DIE LINKE.

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet am Freitag, dem 14. März 2014, um 17.30 Uhr im Rathaus Frankenberg, ehemaliger Ratskeller statt. Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

Dr. Klaus Berger, Stadtrat

DANKESCHÖN

Wir möchten uns bei der Cafeteria und dem gesamten Küchenpersonal ganz herzlich bedanken, was sie Tag für Tag für die Bewohner im Seniorenheim "Sonnen-

444 Haushalte haben im Land-

kreis Mittelsachsen bereits beim

licht" auf die Beine stellen. Nochmals Danke – macht weiter so!

Dieter Fischer und Angehörige

Bereits 444 kostenlose Stromspar-Checks – Sichern auch Sie sich Ihr gratis Energiespar-Paket

kostenlosen Stromspar-Check mitgemacht und sparen so durchschnittlich 80,- EUR Stromkosten im Jahr. Noch einmal so viel ist bei Wasser und Energie zur Warmwasserbereitung drin. Auch in Frankenberg sind die Stromsparhelfer des Vereins Chancen für Sachsen e.V. aktiv. Das große Plus an der Aktion: Energiespargeräte im Wert von bis zu 70,- EUR - gratis! Sie erhalten z.B. Energiesparlampen, schaltbare Steckdosenleisten, Zeitschaltuhren, Strahlregler für Wasserhähne oder auch einen Wassersparduschkopf. So sparen Sie doppelt: Energie- und Anschaffungskosten. Ganz nebenbei unterstützen Sie die Stadt Frankenberg bei der Umsetzung ihres Klima-

Das Projekt Stromspar-Check richtet sich an alle Haushalte, die Wohngeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Kinderzuschlag beziehen. Auch Inhaber des Sozialpasses und Personen mit einem sehr geringen Einkommen sind teilnahmeberechtigt.

So einfach funktioniert der Stromspar-Check:

schutzkonzeptes.

 Vereinbaren Sie einen Termin mit den Mitarbeitern des Vereins Chancen für Sach-

- sen e.V. unter 03731-2448136 oder schicken Sie eine E-Mail an Stromsparenfg@chancen-fuer-sachsen.de.
- Geschulte Stromsparhelfer kommen in Ihren Haushalt und checken Ihren Energieverbrauch. Sie bekommen erste Tipps, wie Sie in Ihrem Haushalt Energie und damit bares Geld sparen können.
- Bei einem zweiten Besuch erhalten Sie Ihr individuelles Energiespar-Paket im Wert von bis zu 70,- EUR, das die Artikel enthält, mit denen Sie am meisten Strom und Wasser sparen. Alles wird nach Bedarf sofort montiert und in Betrieb genommen. Außerdem bekommen Sie einen detaillierten Stromspar-Fahrplan.

Senken auch Sie jetzt dauerhaft Ihre Stromkosten. Machen Sie mit beim Stromspar-Check des Deutschen Caritasverbandes und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD), gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Weitere Informationen zum Stromspar-Check finden Sie unter www.stromspar-check.de. Kontakt: Chancen für Sachsen e.V.

Telefon: 03731/2448136

F-Mail:

Stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de

Eine Gemeinschaftsaktion von









Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Veranstaltung der Ländlichen Erwachsenenbildung und des Vereines Gemeinschaftswerk Frankenberg am 20.03.2014

Wir laden Sie dazu recht herzlich am 20.03.2014 um 19.00 Uhr im Haus der Vereine am Bahnhof Frankenberg, Wartehalle zur Veranstaltung unter dem Thema "Mein Recht als Verbraucher" ein. Herr Steuerberater und Rechtsanwalt Seidel aus Sachsenburg steht uns nunmehr zum 3. Mal als Referent zur Verfügung.

Inhalte seines Vortrages sind:

- 1. Was ist im AGB zulässig?
- 2. Was ist unzulässig beim Verbraucher?
- 3. Inhalte eines Darlehensvertrages
- 4. Bearbeitungsgebühr ja oder nein
- 5. Gebrauchtwagenkauf

Der Unkostenbeitrag beträgt 1,00 EUR für Raummiete.

Birgit Gessat

Projektleiterin Bildung Ländliche Erwachsenenbildung

Frankenberger Gymnasiasten treffen Mittweidaer Ärzte

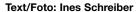
Der TechnologiePark in Mittweida bringt seit vielen Jahren im Projekt "TPM-Brücke" Schüler mit Berufen und Betrieben in Kontakt, um ihnen die Berufs- und Studienwahl zu erleichtern und langfristig den Nachwuchs für die Wirtschaft in der Region zu sichern.

Dr. med. Siegfried Schnee, Oberarzt in der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie, engagiert sich im Rahmen dieses Projektes neben weiteren Netzwerkpartnern bereits seit vielen Jahren für das Gesundheitswesen und besucht in regelmäßigen Abständen die Gymnasien in

Rochlitz, Mittweida, Frankenberg und Burgstädt.

Im Februar stand nun auch einmal umgekehrt ein Besuch der Frankenberger Gymnasiasten im Krankenhaus Mittweida auf dem Programm. Bei einem Rundgang durch die Mittweidaer Klinik brachte Dr. Schnee den 21 Schülern des Martin-Luther-Gymnasiums die vielfältigen Arbeitsbereiche der Ärzte, wie zum Beispiel in der Endoskopie-Abteilung (Foto), der Intensivstation, der Entbindungsstation und der Notaufnahme mit

Schockraum näher und vermittelte Informationen aus erster Hand. Er und seine Kollegen berichteten dabei über ihre alltäglichen und nicht-alltäglichen Erfahrungen und weckten das Interesse für medizinische Berufe und für spezielle Medizintechnik im Krankenhaus. Auch Bereiche wie Physiotherpapie und Sterilisationsabteilung wurden gezeigt. Daneben erhielten die Schüler auch einen interessanten Einblick in die Gesundheits- und Krankenpflege.





Blitzlichter aus dem Hort - "Den Ferien ist der Winter weggerannt!"

Eigentlich waren Schneeballschlacht, Rodeln, Winterwanderung, Schneeskulpturenwettbewerb, Eisexperimente und Winterolympiade mit echtem Schnee geplant, doch daraus wurde leider nix. Das Wetter war uns nicht hold. Dafür gab es in den zwei Ferienwochen trotzdem allerhand Schönes zu erleben. In der ersten Woche gab es einen Lieblingsspielzeugtag, Völkerball mit Patrick und Klobürstenhockey in der kleinen Turnhalle, sowie Zumba mit Cornelia Ull-



mann. Aber das Highlight für alle war der Besuch mit dem Sonderbus im Indoorspielplatz "Kuddel-Daddel-Du". Dort haben wir



uns an zwei Tagen super ausgetobt beim Rutschen, Klettern und Hüpfen. Danach waren wir alle ziemlich müde und haben auf der Rückfahrt im Bus sogar geschlafen. Die zweite Woche stand unter dem Motto Olympische Spiele und Gesundheit. Bei einem olympischen Wissensquiz und der Hortolympiade mit den Disziplinen Biathlon, Rodeln, Langlauf, Eisschnelllauf und Slalom



hatten unsere Kinder sichtlich Spaß auch ohne Schnee. Mancher Ski blieb selbst am



Turnhallenboden nicht ganz oder die Pfeile trafen nicht ins Schwarze. Am nächsten Tag wurden die Sieger mit Medaillien und Urkunden gekürt. Im Kino zeigte Herr Hanitzsch uns die Filme "Hase und Wolf" und "Asterix und Obelix bei den Olympi-

schen Spielen". Gemeinsam mit Frau Koblitz haben wir Yogatechniken gelernt und im Anschluss uns bei selbst gemachten Smoothies, Obstspießen und Müsli gestärkt. Am letzten Tag haben wir in unserem Außengelände ein spontanes Ferienabschlusspicknick mit selbstgemachtem Obstsalat und vegetarischen Pizzaecken gemacht.



Unsere Freizeit haben wir auch kreativ genutzt und die wahrscheinlich längste Papiergirlande gebastelt. Diese schmückt zu Fasching unsere Hortetage. Alles in allem boten unsere Ferien für jeden etwas. Sie waren wissenswert, kreativ, abwechslungsreich, sportlich und spaßig.

Dafür dass den Ferien der Winter weggerannt ist, haben wir statt Kälte und Schneeflocken die schönen Sonnenstrahlen im Freien genossen und konnten uns so schon auf den Frühling einstimmen.

DANKE an alle die uns bei der Umsetzung und Durchführung wieder so toll unterstützt und geholfen haben: Busunternehmen Lenz, Cornelia Ullmann, Frau Koblitz, Patrick Fuhrmann, Herr Hanitzsch, das Team vom Kuddel-Daddel-Du und unsere Praktikantin Kristin Peller. Es waren super Ferien!

Im Namen des Hortteams der Astrid-Lindgren-Grundschule Kristiane Schulze und Stephanie Schwarzbold



STADTPARK AKTUELL Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa. VORSCHAU 2014



Samstag, 15. März 2014, 19.30 Uhr "New Horizons" – Konzert der Brass Band Sachsen

Beim mittlerweile vierten Konzert im Stadtpark wird die Brass Band Sachsen unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Eoin Tonner (Schottland) das Publikum mit zu "Neuen Horizonten" nehmen. Nach dem Gewinn der Oberstufe bei den "German Open" im Rahmen des Deutschen Musikfestes im Mai 2013 in Chemnitz heißt es für die 30 Musikerinnen und Musiker nun die volle Konzentration auf die Titelverteidigung zu richten. Pflichtund Wahlstück für die 4. Deutsche Brass Band Meisterschaft sind im komplett neu einstudierten Programm "New Horizons" des Auswahlorchesters natürlich auch vertreten. Das Frankenberger Publikum darf also gespannt sein auf ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen, solistischen und original für Brass Band komponierten Werken unter der musikalischen Leitung eines der talentiertesten Nachwuchs-Dirigenten Großbritanniens.

www.brassband-sachsen.de
Eintritt: WK / AK: Familie 20,00 Euro;

Nähere Informationen unter:





Montag, 17. März 2014, 19.30 Uhr 3-D-Show: Südafrika

In dieser Diashow erzählt der 3D-Fotograf Stephan Schulz die faszinierende Geschichte einer Traumreise durchs südliche Afrika. Sie beginnt in Kapstadt, führt durch Traumlandschaften wie Fish River Canyon, Namibwüste oder Victoriafälle und endet auf dem Gipfel des Kilimanjaro. Aber auch die Tierwelt hinterließ bei Stephan Schulz bleibende Erinnerungen, denn er wurde u.a. von einem Flußpferd attackiert.

Erleben Sie das südliche Afrika in brillanter digitaler 3D-Projektion – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!

Eintritt: VVK 11,00 Euro; AK 11,00 Euro



Sonntag, 30. März 2014, 10.00 Uhr Kinderflimmerkiste: Meister Dachs und seine Freunde

Fernab von jeglicher Zivilisation liegt der Märchenwald "Dapplewood", die Heimat von lustigen, kleinen Waldgeschöpfen, die den lieben langen Tag nichts als Unsinn im Kopf haben. Da gibt es die vorwitzige Waldmaus Abigail, den intelligenten Maulwurf Edgar und Russel, den ewig hungrigen Igel. Die drei sind Freunde seit sie denken können. Aber eines Tages wird die Rasselbande von einer großen Gefahr bedroht: Das kleine Dachsmädchen Michelle wird bei einem Unfall schwer verletzt und nur der weise Meister Dachs weiß, was zu tun ist. Er kennt einen magischen Heiltrank, der sie heilen kann. Doch um das magische Gebräu herzustellen, braucht man ein seltenes Kraut, das nur an einem ganz bestimmten Ort wächst. Abigail, Edgar und Russel machen sich auf den Weg die geheimnisvolle Pflanze zu suchen - und dafür haben sie nur wenige Stunden Zeit. Für die kleine Schar beginnt eine Reise voller Gefahren und Abenteuer.

Eintritt: VVK / AK Kinder 1,50 Euro; Erwachsene 2,50 Euro



Mittwoch, 26. März 2014, 15.00 Uhr Frankenberger Kränzl: REGINA THOSS

Mit neuen Hits und Schlagern, die nun schon Evergreens sind, wird Regina Thoss sich musikalisch dem Frankenberger Publikum vorstellen. Aus rund 40 Jahren Bühnenlaufbahn werden viele Titel (u.a. "Die Liebe ist ein Haus") zu hören sein, die einstmals in den Wertungssendungen des Rundfunks und des Fernsehens die vorderen Plätze belegten. Heinz Quermann der Talentevater des Ostens entdeckte bei einem Wettbewerb junger Solisten die temperamentvolle Zwickauerin, machte sie mit Komponisten bekannt, die dann darauf für sie die Lieder schrieben. Viele Tourneen mit eigenem Showprogramm folgten dann. Gastspiele führten sie in alle Länder des Ostblocks, aber auch in die westliche Welt. Nach einem kurzen Karriereknick, den es in der Wendezeit gab, trifft man Regina Thoss heute überall, wo was los ist. Eine kurzweilige Show mit Musik und Humor wird versprochen.

Eintritt: VVK 7,00 Euro / AK 8,50 Euro



Freitag, 04. April 2014, 19.00 Uhr Whisk(e)y-Tasting "Schottland hautnah", Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

Zum Start gibt es einen Einstimmungs-Whisky. Im Anschluss werden 6 Whiskys verkostet und bewertet. "Hochlandnektar, Eagles Share und Geschichten aus Schottland". Verkostet und bewertet werden 6 Single Malt Whiskies. Der Malt-Ambassador Tilo Erdmann gibt seine Erfahrungen aus 5 Schottland-Reisen zum Besten und zaubert Ihnen ein Lächeln in's Gesicht!

Eintritt: 55,00 Euro, Anmeldeschluss 23.03.

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH, Frankenberg/Sa., Markt 15, Frankenberg (im Rathaus), Tel.: 03 72 06/56 92 515, E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-15.30 Uhr Di./Do. 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr Mi./Fr. 9.00-12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Aegidien-Kirchgemeinde

Gottes Liebe feiern - Gottesdienste

aleichzeitia Kinderaottesdienst für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 16. März

© 9.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst mit Predigt

Sonnabend, 22. März

16.00 Uhr, Pfarrhaus: Mini-Gottesdienst (für Kinder von 0 bis 4 Jahren)

Sonntag, 23. März

© 9.30, Pfarrhaus: Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche mit Predigt und Abendmahl

Dienstag, 25. März

15.00 Uhr, Seniorenhaus "Im Sonnenlicht"

Sonntag, 30. März

9.30 Uhr, Bürgerhaus Hausdorf: Gottesdienst

17.00 Uhr, Kino "Welt-Theater": Abendgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Spielfilm "Josef" (I/D/USA 1995)

"Meine Suppe ess' ich nicht!"

Dieser sicherlich viel gesagte und gehörte Satz gibt das Thema für den Mini-Gottesdienst vor, den wir mit allen Kindern von 0 bis 4 Jahren und ihren Familien am Sonnabend, dem 22. März, feiern wollen. Der Gottesdienst beginnt 16.00 Uhr im Pfarrhaus. Im Anschluss gibt es bei Tee, Saft, Kaffee und Kuchen (oder Suppe) Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kom-

"Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen ...

... aber Gott gedachte es gut zu machen." Mit diesem berühmten Zitat endet die spannende und vielschichtige Geschichte von Josef und seinen Brüdern (1Mose 37-50). Sie ist Inhalt der diesjährigen Bibelwoche, die in der letzten Märzwoche stattfindet. Die Bibelabende finden vom 24. bis 28. März jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus statt

Gott kennen lernen: Grundkurs des Glaubens ab September 2014 – Informationen: 037206/2734 und www.kurse-zum-glauben.de

Katholische Kirche "St. Antonius" Humboldtstr. 13

Die Heilige Messe feiern wir in unserer Gemeinde jeden Sonntag 8.30 Uhr. Der ökumenische Kreuzweg findet am 23. März 2014 um 16.00 Uhr in der katholischen Kirche statt.

Aus den Vereinen – kurz notiert



Unser Krankenhaus Frankenberg ist zwar "vorübergehend" geschlossen, soll es aber nicht bleiben. Deshalb müssen wir regelmäßig weiter demonstrieren und fordern, dass der Landrat seine Zusage einhält und dafür sorgt, dass der Betrieb wieder aufgenommen wird! Ohne Ihre Teilnahme funktioniert das nicht. Nur viele Stimmen machen richtig Findruck.

Bürgerinnen von Frankenberg und Umgebung!

Nehmen Sie zahlreich teil an der Kundgebung am Dienstag, dem 18.03.2014, 18.00 Uhr vor dem Krankenhaus Frankenberg.

Bringen Sie Plakate und auch Kerzen mit, damit unsere Kundgebung die richtige Beachtung findet!

Anschließend findet ab 19.00 Uhr im Haus der Vereine (ehemals Bahnhof) im "Frankenberger Gesundheitsforum" ein Vortrag von Herrn Dr. med. dent. Thoralf Meusel, Zahnarzt in eigener Praxis in Frankenberg zum Thema "Zahnpflege -Zahngesundheit" statt.

Heinrich Dittrich, Vorsitzender

Einladung zur **Jahreshauptversammlung**

am Samstag, dem 12. April 2014, um 10.00 Uhr, findet in der Aula des Bildungszentrums in Frankenberg, Max-Kästner-Straße unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung Mitglieder und Gäste
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4. Bericht Vorstand
- 3. Bericht Schatzmeister
- 4. Bericht Revision
- 5. Diskussion zu den Berichten
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Auszeichnungen
- 8. NEUES im Gartenjahr 2014
- 9. Allgemeines/Diskussion

Karin Müller (Vorsitzende) KGV "Lützelhöhe" e.V. Frankenberg/Sachsen

Gartenverein Schlachthof e.V. Frankenberg/Sa. Jahreshauptversammlung 2014

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Datum: 23.03.2014 Einlass: ab 9.15 Uhr Beginn: 9.30 Uhr

Ort: Haus der Vereine

(Bahnhof)

lich beim Vorstand einzureichen.

Die Tagesordnung wird in den Aushängen im Vereinsgelände bekannt gegeben.

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 1 Woche vor Versammlung schrift-

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme

Der Vorstand

Radeln und Hochsprung

Die Abteilung Leichtathletik des SV Turbine Frankenberg lädt wieder verstärkt zum Radeln ein. Die Auftakttour findet am 12. April statt. Treff ist 13.00 Uhr bei Sport-Hoffmann, Chemnitzer Str. 51. Hier wird auch über weitere Mitradelangebote informiert. Jahreshöhepunkt ist der 10. Frankenberger Radlersonntag am 15. Juni.

Bereits am 26. März ist die Traditionsveranstaltung "Hochsprung relativ" in der Sporthalle der Erich-Viehweg-Schule. Der Wettkampf beginnt um 17.00 Uhr. Anmeldungen sollten bis 16.30 Uhr erfolgen. Erwartet werden Sportler aus Chemnitz und dem Landkreis Mittelsachsen.

Siegfried Milde

Ein interessanter Reisebericht

Noch einmal möchten wir auf den Vortrag verweisen, den Andreas Poppitz am 18. März, um 14.00 Uhr, über seine große Reise hält. Sie sollten ihn nicht verpassen. Am darauf folgenden Tag ist um 14.00 Uhr ein Kaffeetreff angesagt, und eine halbe Stunde später wird wieder fleißig Bingo gespielt.

Am 20. März, um 13.30 Uhr, findet ein Tuppernachmittag statt. "Stadt-Name-Land" steht am 24. März, um 14.00 Uhr, auf dem Programm. Einen Tag später treffen sich um 13.00 Uhr die Klöpplerinnen.

Das Gedächtnistraining findet am Donnerstag, dem 27. März, um 13.30 Uhr, statt.

Am Montag, dem 31. März, wird ab 13.30 Uhr wieder Skat und Rommé gespielt und am 1. April, um 8.30 Uhr, treffen wir uns zu einem Frühstück in Gemeinschaft.

Dies sind alles Möglichkeiten, aus seinen vier Wänden herauszukommen und eine kleine Abwechslung zu erleben.

Schon heute möchten wir darauf verweisen, sich den 17. April 2014, ab 10.30 Uhr, frei zu halten. Dann gibt es wieder den Osterbrunch. Eine Anmeldung ist schon jetzt möglich.

Lilo Berghänel



Der Frankenberger Rassekaninchenzüchterverein informiert:

Der Rassekaninchenzüchterverein S 153 Frankenberg u. Umgebung e.V. lädt hiermit zur nächsten Vereinsversammlung ein. Die Versammlung findet am Donnerstag, dem 27. März 2014, in der Gaststätte "Zum Flachbau" in Frankenberg statt. Beginn ist 19.30 Uhr und Ende ist gegen 21.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Vortrag zum Thema: "Vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor ausgewählten typischen Kaninchenkrankheiten" Referent: Dr. med.-vet. Holger Friebel
- 2. Beschlussfassungen:
 - a) Über Ergänzungen zur Führung des Vereinswettbewerbes und der damit verbundenen Pokalverleihung ...
 - b) Über den Zukauf neuer Ausstellungskäfige für den Verein
- Auswertung der stattgefundenen Kreiszuchtwartschulung vom 01.03.2014 in Aitzendorf

Interessierte Bürger sind wie immer herzlichst eingeladen!

Erdtel

Vereinsvorsitzender

Osterwanderung auf den Spuren des Sachsenburger Bergbaus

Bergbauinterressierte und Wanderer sind am Ostersonntag zu einer Wanderung im Sachsenburger Bergbaugebiet herzlich eingeladen.

Wir treffen uns 10.00 Uhr an der Schlossmühle in Sachsenburg, wandern über den Treppenhauer zum Freigelände des Vereines "Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg" und durch die Ortschaft über einen Aussichtspunkt zurück zur Schlossmühle.

Neben der Besichtigung der Ausstellungen in der Schlossmühle gibt es eine Führung über das Gelände des Freilichtmuseums, mittelalterliches Mittagessen, eine Befahrung des Inselstollns sowie unterwegs vieles zu berichten.

Es können etwa 30 Personen mitwandern. Deshalb ist eine Anmeldung erforderlich.



Dieses ist unter 03726/7162348 oder 0174/2448251 möglich.

Die Unkosten betragen 12,00 Euro und beinhalten das Mittagessen, die Stollnbefahrung, die Führung auf dem Bleiberggelände und die Ausstellung in der Schlossmühle. Die Gelder dienen ausschließlich dem Erhalt der Objekte.

Diese Wanderung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins "Mittelalterliche Bergstadt Bleiberg" und des Bergbauvereins "Reicher Segen Gottes e.V." zu Sachsenburg.

Die Ausstellung in der Schlossmühle ist an diesem Tag ebenfalls für Besucher von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir sind gemeinnützig tätig, freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf schönes Wetter. Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk sind erforderlich.

Glück auf!

Im Namen beider Vereine Steffen Eichler





Mitteilungen aus den Ortsteilen

Neue T-Shirts erhalten

Die 1. Mannschaft des LSV Sachsenburg konnte am Sonnabend, dem 25. Januar 2014, einen neuen Satz Aufwärm-T-Shirts entgegennehmen. Möglich wurde dies durch das Engagement von Herrn Olaf Vogel, Besitzer und Betreiber der Gaststube & Partyservice "Vogelnest" in der Äußeren Freiberger Straße 16. Herr Vogel übergab die Shirts im Rahmen unseres alljährlichen Skat-Turnieres an unsere Fußballer.

Stellvertretender Vorsitzender Oliver Börner sowie Robert Neubacher und Martin Kaufmann von der "Ersten" übernahmen stellvertretend für die gesamte Mannschaft die neuen Kleidungsstücke mit Werbeaufdruck vom "Vogelnest". Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich dafür bedanken.

LSV Sachsenburg



Laufgruppe des TSV Dittersbach e.V. startet ins neue Jahr

Seit einigen Jahren erfährt der Laufsport ein enormes Wachstum. Die Teilnehmerzahlen bei allen Wettbewerben steigen von Jahr zu Jahr. Seit etwa einem halben Jahr engagieren sich auch 3 Läufer in einer Trainingsgruppe für den TSV Dittersbach mit dem Ziel, die Freude am Laufen gemeinsam auszuleben. Martin Kuban, Marcel Ober und Stefan Ober trainieren schon länger, seit Mitte 2013 tun sie dies nun offiziell im Namen des TSV. Im letzten Jahr konnte man sich schon bei einigen Wettbewerben präsentieren. So nahm man u.a. am Dresdner Nachtlauf, dem 28. Skihüttencross des SV Mühlbach oder dem Halbmarathon in Dresden teil. Highlight war mit Sicherheit der Start von Marcel Ober beim New-York-City-Marathon, welchen er erfolgreich mit persönlicher Bestleistung beendete. Auch für das Jahr 2014 stehen wieder viele Wettbewerbe auf dem Programm. Die ersten

großen Wettkämpfe stehen im April/Mai an.

Während Marcel und Stefan Ober beim Heilbronn-Marathon (11. Mai) an den Start gehen, tritt Martin Kuban eine Woche später beim GutsMuths Rennsteiglauf an. Als Vorbereitung auf diese Events nehmen unsere Läufer gemeinsam beim Oberelbe-Marathon am 27. April auf der halben Strecke teil.

Wer ebenfalls laufbegeistert ist, kann sich der Trainingsgruppe gern anschließen. Trainiert wird zumeist in der Region Frankenberg und rund um Dresden, aber auch gemeinsame Fahrten zu anderen schönen

Laufstrecken sind geplant. Informationen dazu gibt es auf www.tsvdittersbach.de. Wir wünschen unseren Läufern weiterhin viel Spaß und maximale Erfolge beim Erreichen der selbst gesteckten Ziele.

Die Läufer TSV Dittersbach vor dem Start des Dresdner Halbmarathons

Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit

Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

- Sonntag, 16.03., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Taufe in Langenstriegis, gleichz. Kindergottesdienst
- Sonntag, 23.03., 10.30 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, gleichz. Kindergottesdienst
- Sonntag, 30.03., 9.00 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, gleichz. Kindergottesdienst

Wir laden herzlich ein zur Bibelwoche

- Montag, 17.03., 18.00 Uhr mit Pfr. Scherzer, Hainichen - im Pfarrhaus Bockendorf, anschl. kleiner Imbiss
- Dienstag, 18.03., 18.00 Uhr mit Gem.-päd. Dieken - im Pfarrhaus Langenstriegis, anschl. kleiner Imbiss
- Mittwoch, 19.03., 18.00 Uhr mit Pfr. Laskowski, Großschirma - im Pfarrhaus Bockendorf, anschl. kleiner Imbiss
- Donnerstag, 20.03., 18.00 Uhr mit Pfr. Fischer, Marbach
- im Pfarrhaus Langenstriegis, anschl. kleiner Imbiss

Mitteilung vom Ortschaftsrat Sachsenburg/Irbersdorf

NACHRUF

Für unseren Nachbarn, Freund und Kumpel, Herrn

Rolf Reißig

aus Irbersdorf, der am 23.02.2014 nach einer langen schweren Krankheit verstorben ist.

Rolf war ein Mensch, der nicht "Nein" sagen konnte, wenn man ihn brauchte. Seinen inneren weichen Kern, den man oft spürte, wenn Gespräche sinnlich und gefühlsbetont wurden, überspielte er dann mit einer etwas rauen und direkten Ausdrucksweise und man merkte doch, wie nahe er an das Wasser gebaut hatte.

Viele Freunde und Bekannte haben ihn im Seniorenheim in Glösa besucht, vor allem die Familie Gemeinhardt, mit denen er ein engeres Verhältnis hatte und oft zusammen war. Wie gern hätte er noch einmal seinen Heimatort gesehen und sein Haus besucht.

Wir sagen Danke, im Namen der Bürger unseres Ortes, die Dir auch viel Menschliches zu verdanken haben und verabschieden Dich in die Ewigkeit.

Ernst Kühnert

Im Namen des Ortschaftsrates Sachsenburg/Irbersdorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach zogen Bilanz

Am 21.02. diesen Jahres trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach im Bürgerraum der Ortschaft zu ihrer Jahreshauptversammlung. Im Beisein einer Anzahl von Gästen, u.a. dem Bauamtsleiter der Stadtverwaltung in Vertretung des Bürgermeisters, dem Ortsvorsteher, dem Gemeindewehrleiter und Vertretern der Feuerwehren aus Ortsteilen der Stadt Frankenberg, wurde Bilanz über die Arbeit im Jahr 2013 gezogen. In seinem Bericht konnte der Ortswehrleiter darüber informieren, dass an den 24 durchgeführten Dienstabenden im Durchschnitt zwei Drittel der aktiven Kameraden teilnahmen. Mit Freude konnte er auch darüber berichten, dass im abgelaufenen Jahr mit den Kameraden Marco Vogel-Mohr und Martin Schulz, zwei engagierte junge Männer der Ortschaft in die FFw aufgenommen werden konnten. Dies ist ein erster Schritt, um die Einsatzbereitschaft der Wehr, die sich nach wie vor insbesondere an Werktagen problematisch darstellt, etwas verbessern zu können. Durch diese zwei Zugänge erhöhte sich die Anzahl der aktiven Kameraden auf 19, deren Altersdurchschnitt bei 41,1 Jahren lag. Im Jahr 2013 gab es 12 Alarmierungen, wobei insbesondere die 4 Einsätze im Rahmen des Juni-Hochwassers einen erheblichen Zeitaufwand erforderten. Als Ausdruck des Dankes für die erbrachten Leistungen bei diesem schlimmen Naturereignis wurden 8 Kameraden der Wehr mit dem Fluthelferorden geehrt. Neben 3 Einsätzen zu kleineren Brandbekämpfungen in der Ortschaft gab es leider auch 5 Fehlalarmierungen. Eine Tendenz, die sich hoffentlich so nicht fortsetzen wird. Am Veranstaltungstag wurden Kamerad Helmut Bischoff für sein 20-jähriges Dienstjubiläum und Kamerad Thomas Morgenstern für sein 25-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Kamerad Wagner wurde nach über zweijähriger Mitgliedschaft und nach erfolgreicher Absolvierung aller erforderlichen Lehrgänge, vom Gemeindewehrleiter zum Feuerwehrmann ernannt. Vom Ortsvorsteher erhielten die Kameraden auch einen Dank dafür, dass sie neben der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Brandschutz auch aktiv an der Gestaltung kultureller Höhepunkte in der Ortschaft mitwirken. Die Versammlung endete mit einem positiven Ausblick auf das Jahr 2014, in dem der Ortswehr die Übergabe eines neuen Löschfahrzeuges in Aussicht gestellt wurde.

Der Ortsfeuerwehrausschuss



Suche im Raum Frankenberg Reinigungskraft mit Fahrzeug

stundenweise bei flexibler Arbeitszeit

Tel:: 0173-9733352

Wir suchen ab sofort

einen Helfer Nutztierhaltung (Vollzeitstelle) für unsere Schweinezucht- bzw. Mastanlage in Lichtenau. Tierliebe und -verständnis, Pkw-Führerschein sowie technisches Verständnis sollten vorhanden sein.

Bitte melden Sie sich

telefonisch im Büro unter: 037206-40012 oder per E-Mail; agrar-niederl@t-online.de



1-Raum-Wohnung Frankenberg

Sonnige Wohnung, 51 m² mit großer Wohnküche und großem Balkon, komplett renoviert; auf Wunsch Küche komplett eingerichtet; KM 260,00 € + NK und Kaution

Tel. 05139-894559 od. 0162-9703252

Angela's Haushaltsservice

zuverlässig und preiswert -

Angela Rehländer · Am Lützelbach 6 · 09669 Frankenberg/Sa. Telefon: 03 72 06 / 7 25 22 · Fax: 03 72 06 / 88 13 80 Funk: 01 75 / 9 45 87 86 · www.angelas-haushaltsservice.de

- >> Haushaltshilfe
- ➤ Einkaufsservice ➤ Begleit- und
- ➡ Büroreinigung
- → Urlaubsservice
- >> Treppenhausreinigung
- Seniorenservice
- >> private Gartenpflege



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GMBH

Altenhainer Straße 10 09669 Frankenberg/Sa. Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 037206/74810

ksoll-maler@t-online.de





FENSTER TÜREN WINTERGÄRTEN ROLLLADEN MARKISEN **FENSTERBÄNKE** GARAGENTORE

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa. Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 15 - 17 Uhr 9 - 12 Uhr Sa.

Nie mehr Rollladen hochziehen! **Unser Angebot:**

Nachträglicher Einbau

bis 3 m2 Rollladenfläche incl. Somfy-Rohrmotor, Schalter, Montage und Probelauf

inkl. MwSt. 149,- EUR

oder noch komfortabler mit Funkmotor und verschiedenen Steuerungsmöglichkeiten.



hg+s Hausgeräte + Service

Kirchgasse 5 · Tel.: 037206/881316 09669 Frankenberg

Ihr Kundendienst für Hausgeräte

in der Rathauspassage Frankenberg.

Reparaturen und Verkauf von Wasch-. Kühl-, Gas- und Elektrogeräten.

KUNDENTELEFON: 881316

DANKSAGUNG =



Erinnerungen, die unsere Herzen berühren, geben niemals verloren.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Opa, Uropa und Bruder, Herrn

Manfred Timmel

* 1.1.1937 · † 2.2.2014

Für die große Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, dem Kegelclub "Rot-Weiß", den Kollegen des Fahrzeugmuseums Frankenberg und der Diakonie Frankenberg herzlich danken.

Danke auch dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die würdevolle Trauerfeier.

In stiller Trauer

Ehefrau Karin

Töchter Kerstin und Heike mit Familien Schwester Monika

Frankenberg, im Februar 2014

im Namen aller Angehörigen

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



Ursula Wegert

* 12.4.1940 · † 6.3.2014

In stiller Trauer Ehemann Werner Sohn Tobias mit Thea und Kinder Enkel Phillipp mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 29.3.2014, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

DANKSAGUNG =



Nach erfolgter stiller Urnenbeisetzung meines lieben Gatten, Herrn

Klaus-Dieter Herrmann

am 22. Februar 2014 möchte ich allen herzlich danken, die ihre Anteilnahme und Worte des Trostes in vielfältiger Weise zeigten.

Besonders danke ich den Mitarbeitern des DRK Frankenberg, dem Palliativnetz Freiberg, dem Hospiz Oederan, dem Bestattungshaus Lehnerer und insbesondere der Familie Just für ihre tägliche Hilfsbereitschaft.

> In Dankbarkeit, Liebe und ehrendem Gedenken

Gattin Helga Herrmann und Angehörige

März 2014

DANKSAGUNG :



Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Frau

Käthe Schumann

geb. Seifert

* 15.5.1927 · † 21.2.2014

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, sowie dem Pflegeteam der Diakonie Frankenberg und dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die erwiesene Anteilnahme herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Dein Sohn Dieter mit Familie Deine Tochter Petra mit Familie Deine Tochter Birgit mit Familie Im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im März 2014

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13 037206/2351
Hainichen Neumarkt 11 037207/2215
Roßwein Nossener Straße 12 034322/43601
Chemnitz Limbacher Str. 410 0371/8576335
Flöha Augustusburger Str. 51 03726/720990

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

DANKSAGUNG =



Für dich gabs keine Heilung mehr bei deinem schweren Leiden. Du warst geduldig bis zuletzt, im Leben so bescheiden. Du hast gesorgt, du hast geschafft bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Erlöst bist du, hast deinen Frieden, für uns ist nur der Schmerz geblieben.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Frau, guten Mutti, Schwiegermutti, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Regina Ehmig

geb. Mehner * 3.9.1948 · † 19.2.2014

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen Geldzuwendungen und letztes Geleit bedanken wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Hausbewohnern und Nachbarn.

Besonderer Dank gilt auch dem Hospiz Oederan, Pfarrer Hänel sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer

Ehemann Peter Tochter Ninett mit Udo Enkel Nancy und Nicolas Bruder Frank mit Familie im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Februar 2014

DANKSAGUNG =



Alles hat seine Zeit.

Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen und das letzte Geleit meiner lieben Schwester und Cousine, Frau

Christine Pfohl

zuteil wurde, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Unser Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze, Herrn Dr. Vogelsang sowie Herrn Pfarrer Paschke für seine dankenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit

Erika Oehmichen Karl-Heinz und Annelies sowie Uwe, Ines, Sascha, Claudia, Anna, Lisa und Karsten

Frankenberg, Langenstriegis im Februar 2014

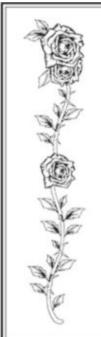


Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 5 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain TeL/Fax: 03 72 6/72 14 39 · Mobil: 01 73/6 57 52 50 eichenberg-@gmx.de







Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder Dich gekannt. Ruhe sei Dir nun gegeben, hab für alles vielen Dank.

Wir nehmen Abschied von unserer Tante, Frau

Herta Seifert

* 29.10.1930 · † 23.2.2014

In Liebe und Dankbarkeit

ihre Nichten Ingrid, Ursula und Regina mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 22. März 2014, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof Frankenberg statt.

DANKSAGUNG =

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und unserer Uroma, Frau

Brunhilde Vogt

geb. Zschalig * 9.11.1923 · † 29.1.2014

Unser Dank gilt allen, die ihr im Leben Anerkennung und Zuneigung schenkten und sie im Tod ehrten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeteam Medicus, dem Team Pro Sano, Herrn Dr. Hunger für die langjährige Betreuung, dem Bestattungshaus Lehnerer und Frau Hennig für die tröstenden Abschiedsworte.

In stiller Trauer

Sohn Christian mit Edeltraud Enkelin Janet mit Mario Urenkel Marc und Benno

Frankenberg, im März 2014





Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

SÄGEN WIE PROFIS.



Die STIHL MS 231: Profiklasse für den privaten Garten.

- kraftstoffsparender STIHL 2-MIX-Motor
- · einfach zu bedienen
- · kompakt und handlich
- ideal f
 ür S
 ägearbeiten auf dem Grundst
 ück

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge 1

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr. Sa. 8 – 12 Uhr Amalienstraße 12 09669 Frankenberg/Sa. Tel.: 037206/2217 Fax: 037206/2219

OT Langenstriegis An der Kleinen Striegis 95 09669 Frankenberg/Sa. Tel. 037206/3855

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service



Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter

09244 Lichtenau, Querweg3, Tel. (037208) 2475

www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprachel

0 0

17.03.14	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	21,00 EUR
28.03.14	"Seemannsspektakel" in der urigen Kaminhütte/Meißner Land	55,00 EUR
	(inkl. Mittag, Kaffee, Programm)	
12.04.14	Österliches Bautzen (inkl. Reiseleitung, Eintritt, Mittagessen, Kaffeetrinken)	49,80 EUR
14.04.14	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	21,00 EUR
27.04.14	Mit dem Schiff auf der Elbe von Dessau nach Magdeburg (inkl. Schifflahrt. Mittagessen, Kaffeetrinken)	69,00 EUR
07.05.14	Kleine Thüringen-Rundfahrt mit Sehenswürdigkeiten	ca. 49,00 EUR

16.08.14 Dampferparade in Dresden (rink. Schifffahrt, Abendessen an Bord) ca. 69,00 EUR 03.11.14 Weihnachtskonzert mit "Kathrin und Peter" im Quirle-Häusle 66,00 EUR

29.11.14 Festung Königstein/Adventabranch/Progr./Weihnschtsmarkt (inkl. Eintritt, Brunch) 52,00 EUR 14.12.14 "Orgelnachtkonzert" bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr) ab 45,00 EUR

Mehrtagesfahrten Preise pro Person im DZ

07. - 10.07.14 Bad Dürkheim - Heidelberg-Schloss - Schloss Schwetzingen - ab 520,00 EUR

Fuggerstaft Augsburg – Neckar-Schifffahrt – Weingrobe (3 ÚHP)

25. – 27.07.14 Schiffsreise in Deutschland – "von der Elbe zur Oder" (2 Ú im Hotel)

355,00 EUR

27. – 30.08.14 Brüssel / Stadtrundhahrt / Europavierteil / Atomism / Jedg. Schokolade /

Austlag Brüsse / Scharbestahrt / Brüsseler Schitzes (3 ÚHP)

16. – 17.11.14 Musicalbesuch "König der Löwen" oder neu: "Phantom der Oper" ca. 295,00 EUR

1 G/HP in Hamburg (inkl. Karte)



FRANKENBERG

Renovierte Wohnungen kurzfristig zu vermieten

auch ohne Kaution

Telefon: 07222/39505

Dipl.-Ing. (FH)

Reiner Köhler



- Büromaschinen
- Būromöbel
- Kopiergeräte
- Nähmaschinen
- Computer

Verkauf · Service · Reparaturen

09669 Frankenberg/Sa. · Chemnitzer Straße 30 Tel.: 037206/72650 · Fax: 037206/72661

Öffnungszeiten: Mo. + Do. 9.00 – 13.00 u. 14.30 – 17.00 Uhr Di. + Mi. 8.00 – 17.00 Uhr

Fr. 800 - 1500 Uhr

Dr. Bock & Collegen RECHTSANWÄLTE

WWW.BOCK-RECHTSANWAELTE.DE

BÜRO MITTWEIDA

Thomas Leibner

Poststraße 31 · 09648 Mittweida

Telefon: 03727-94640 Telefax: 03727-946417

mittweida@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO AUE

Dr. jur. Uwe Bock, Hans-Ulrich Biernert

Rosa-Luxemburg-Straße 7 · 08280 Aue

Telefon: 03771-246520 Telefax: 03771-2465211 aue@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO CHEMNITZ

Ulrich Schreinert, Andreas Böhme, Olaf Dietz, Antje Nußmann, Skadi Clauß

Hohe Straße 27 · 09112 Chemnitz Telefon: 0371-355930

Telefax: 0371-355930

chemnitz@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO FRANKENBERG

Patrick Scheinpflug

Freiberger Straße 14 · 09669 Frankenberg

Telefon: 037206-890966 Telefax: 037206-890967

frankenberg@bock-rechtsanwaelte.de

BÜRO MEERANE

Andreas Erdős

Untere Mühlgasse 11 - 08393 Meerane

Telefon: 03764-795180 Telefax: 03764-7951819 meerane@bock-rechtsanwaelte.de

Sommer-Preise April – Juni

Brikett lose gekippt

Bündel 10 kg/25 kg

Holzbrikett - Holzpellet Steinkohle - Steinkohlenkoks

Brennstoffhandel Karl Wetzel

09627 Oberbobritzsch Frauensteiner Straße 4b Tel.: 037325/92636





Gewerbering 11 TeL: (037206) 3310 info@rossberg.de 09669 Frankenberg Fax: (037206) 2093 www.rossberg.de

Holzpaletten für Brennholz

preisgünstig bei Selbstabholung abzugeben.

Zu erfragen unter **037206/3310** bei Design & Druck C. G. Roßberg, Frankenberg





neuer Leitung

Frau Heike Eichhorn hat die

Leitung des Kundendienstbūros zum 28.02.2014 abgegeben.

Wir bedanken uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Nachfolger wird

Herr Andreas Böse,

der Sie zu allen Versicherungsangeboten der HUK-COBURG fachkundig beraten wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kundendienstbüro Andreas Böse

Telefon 037206 880198 Telefax 037206 880199 Andreas.Boese@HUKvm.de Schloßstraße 42 09669 Frankenberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr 9.00-13.00 Uhr





Roberto Grafe Elektromaschinen & Anlagenbau Wasser- & Abwassertechnik

037206-893450 037206-893451 Mobil: 0172-5923218 grafe.service@t-online.de Meltzerstraße 5 - 09669 Frankenberg www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a

M Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa. Tel.: 037206/887197 · Fax: 037206/887251 · Funk: 0172/3714543 E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Maurer/Tiefbauer zur sofortigen Einstellung
- Ausbildung zum Maurer/Betonbauer(in) ab September

BEWERBUNG: an Frau Richter persönlich oder per E-Mail an karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

www.richterbau-meisterbetrieb.de



Hildegard H.:

"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Ausund einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert, malermatthes kann ich Ihnen bestens empfehlen."

Farbe + Putz Zur Röuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein malermatthes Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

Wir bringen Farbe in den Frühling!

- Kreatives Layout
 Flyer
- Offset-Druck
- Broschüren
- Digital-Druck
- Geschäftsdrucksachen

Design & Druck C. G. Roßberg

Gewerbering 11 Tel.: (037206) 3310 09669 Frankenberg Fax: (037206) 2093

info@rossberg.de www.rossberg.de













Sie möchten Ihre Anzeige im Frankenberger Amtsblatt veröffentlichen? Melden Sie sich unter Tel. 037206/3311 oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg



